

Pfarrnachrichten

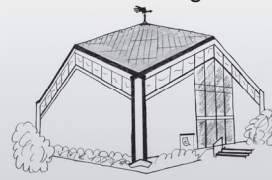
vom 04. Oktober bis 10. Oktober 2025



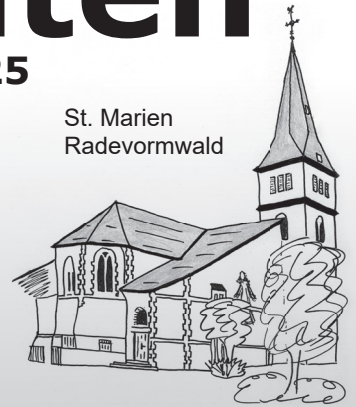
St. Mariä Himmelfahrt
Hückeswagen



St. Katharina
Hückeswagen



St. Josef
Vogelsmühle

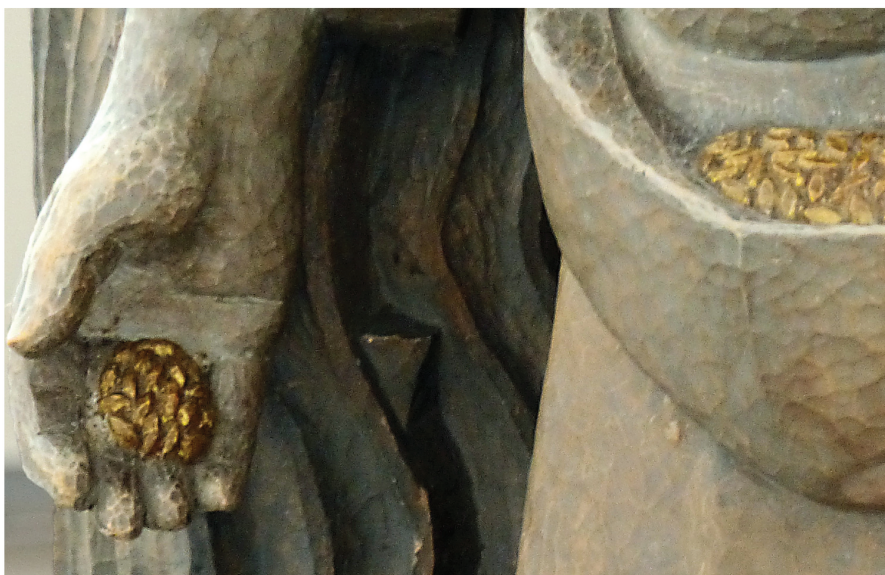


St. Marien
Radevormwald

27. Sonntag im Jahreskreis

L1: Hab 1,2-3; 2,2-4 / L2: 2Tim 1,6-8.13-14 / Ev: Lk 17,5-10

Foto: Michael Tillmann



Jesus sagt seinen Jüngern: Wenn ihr einen senfkornkleinen Glauben hättet, dann könntet ihr Unmögliches vollbringen. Gefragt ist nicht der potente Glaube, mit dem ich protzen kann. Vielleicht gibt's „ein bisschen Frieden,“, wie Nicole es vor über 40 Jahren erfolgreich besang. Gibt's auch ein bisschen Glauben? Den Glauben

kann man nicht messen, man kann auch nicht „ein bisschen“ vertrauen. Der senfkornkleine Glaube kann Bäume versetzen. Das Senfkorn bleibt klein und hat doch eine große Sprengkraft, birgt ein gewaltiges Wachstumspotenzial. Glaube war und ist weltbewegend, welterschütternd; dieser kleine Glaube, dieses Saatgut Weltveränderung.

Foto: picture alliance/Zoonar | HG Vorndran

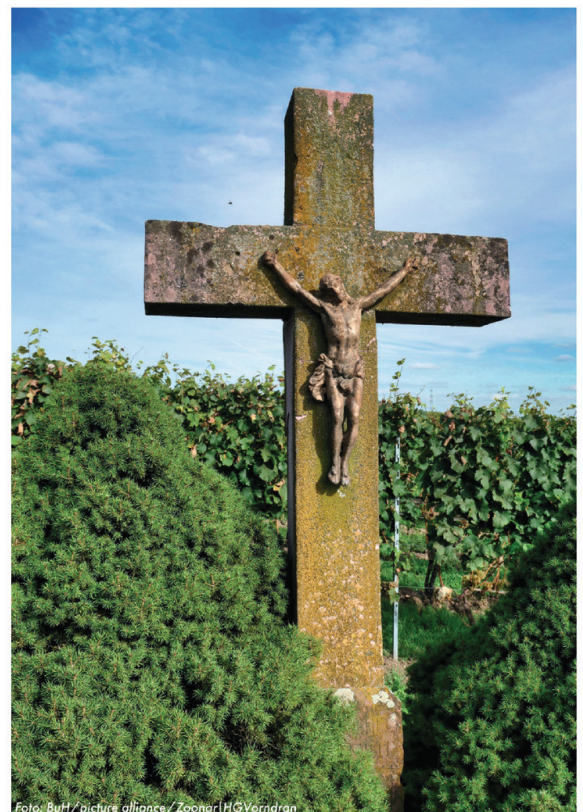


Foto: BuH / picture alliance / Zoonar | HG Vorndran

Glaube ist: nicht Glaube an den Glauben selbst, sondern Glaube an den Gekreuzigten und Auferstandenen.

Pamela Reeve



Bibelwort: Lukas 17,5-10

AUSGELEGT!

Stärke unseren Glauben.

Wie kann das gehen? Stark werden im Glauben? Gibt es dafür ein besonderes Trainingsprogramm, um die Glaubensleistung zu steigern? Die Antwort, die bei Lukas zu finden ist, wirkt befremdlich: Nur unsere Schuldigkeit tun? Das klingt nicht nach Stärke. Das wirkt eher unterwürfig, geschwächt und kleingehalten durch ungerechte Verhältnisse – so die Perspektive auf den Text aus heutiger Sicht.

Vielleicht öffnet eine andere Lesart noch eine andere Tür zum Verständnis: Dann ist das Belläufige und Gewohnte ein Hinweis auf das Unver-

fügbare im Glauben. Stärke heißt hier eben nicht: sich hocharbeiten, Erfolge vorweisen und Kräfte messen. Vielmehr gilt: Gottes Kraft ist in den Schwachen mächtig. Gerade die eher ungünstigen Verhältnisse, denen wir uns immer wieder ausgesetzt fühlen – heute ganz anders als damals – lassen uns im Glauben wachsen. Die Kraft dafür wird uns geschenkt. Das Alltägliche, Kleine, Mühsame, Unfertige steht dem Glauben nicht im Weg. Im Gegenteil: Es ist ein Teil davon und kann sich vielleicht mit dem Glauben weiterentwickeln. Wie und wohin – das verrät der Text nicht. Vielleicht wird sich die Antwort dennoch finden lassen – mitten im Leben.

Susanne Brandt

St. Marien, Radevormwald + St. Josef, Vogelsmühle

SAMSTAG

Ev.-ref. Kirche
St. Marien
St. Marien

04.10.2025

11.00 Uhr
15.00 Uhr
16.15 Uhr

Ökumenische Marktandacht
Beichtgelegenheit (Pastor Klein)
Rosenkranzgebet

St. Josef

17.00 Uhr

Vorabendmesse

SONNTAG

05.10.2025

**27. SONNTAG IM JAHRESKREIS/
Erntedanksonntag**

St. Marien

09.30 Uhr

Heilige Messe
- Gem. Jahrgedächtnis -

St. Marien

18.00 Uhr

Heilige Messe für die LuV im SB

DIENSTAG

07.10.2025

St. Marien

18.30 Uhr

Heilige Messe mit Kolpinggedenken,
anschl. **Reisebericht über die Nord-
westpassage** von Th. Lorenz **im Mehr-
zweckraum des Bürgerhauses. Alle
Interessierten sind herzlich eingela-
den! Eintritt frei!**

MITTWOCH

08.10.2025

St. Marien

09.00 Uhr

Heilige Messe (entfällt ggf.)

DONNERSTAG

09.10.2025

St. Marien

09.00 Uhr

Heilige Messe

FREITAG

10.10.2025

St. Marien

11.00 Uhr

Heilige Messe / in besonderer Meinung
(entfällt ggf.)

SAMSTAG

Ev.-ref. Kirche
St. Marien
St. Marien
St. Josef

11.10.2025

11.00 Uhr
16.15 Uhr

Ökumenische Marktandacht
Rosenkranzgebet

17.00 Uhr

Keine Beichtgelegenheit
Vorabendmesse

SONNTAG

St. Marien
St. Marien

12.10.2025

09.30 Uhr
18.00 Uhr

28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Heilige Messe
Heilige Messe für die LuV im SB

Sie sind vor 50, 60, 65, 70 Jahren
oder länger zur

Erstkommunion gegangen.

Wir laden Sie herzlich ein, mit Ihrem Ehe-
partner oder Ihrer Begleitung am
Sonntag, 26. Oktober um 10.00 Uhr
dieses Jubiläum mit unserer Gemeinde in
der Pfarrkirche St. Marien zu feiern.

Wir treffen uns um 09.45 Uhr im
Caritashaus, Hohenfuhrstraße (neben dem
Pfarrhaus) und ziehen gemeinsam in die
Kirche ein, wo Sie reservierte Plätze vorfin-
den werden.

Anschließend sind Sie zu einem gemüt-
lichen Beisammensein in unserem Pfarr-
saal eingeladen.

Es wäre schön, wenn Sie Fotos oder
Erinnerungsstücke mitbrächten.

Melden Sie sich bitte bis zum
17.10.2025 im Pastoralbüro St. Marien

Tel.: 02195/12 20 oder per E-Mail:
pastoralbuero-radevormwald@erzbistum-
koeln.de an.

Eingeladen sind auch Gemeindemitglieder,
die nicht in Radevormwald
zur Erstkommunion gegangen sind.

Falls Herr Pfarrvikar Weiler noch
länger erkrankt ist, gilt weiterhin
die Ersatzordnung, d.h., es entfal-
len die entsprechenden Messfeiern
wie gekennzeichnet. - Mit der Bitte
um Verständnis, Pastor M. Klein

Caritas-Sprechstunde St. Marien

montags von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr im
Caritashaus (CH). In dringenden Fällen
Tel.: 0162 63 21 227.

Kleiderhilfe im Caritashaus

montags von 9.00 Uhr-12.00 Uhr
und jeden ersten Montag im Monat von
15.00 Uhr-17.00 Uhr.

Spielkreis St. Marien

mittwochs 9.00 Uhr-10.30 Uhr im CH;
Anmeldung erforderlich; Infos bei Frau
Köber, Tel.: 02195 40 318.

Sprechzeit bei Pastor Klein
jederzeit nach Vereinbarung.

Die Pfarrkirche St. Marien ist generell
dienstags bis sonntags von 10 Uhr bis
18 Uhr geöffnet.

St. Mariä Himmelfahrt, Hückeswagen + St. Katharina, Wiehagen

SAMSTAG	04.10.2025		Aus gegebenem Anlass weisen wir noch einmal darauf hin, dass Kleider- oder sonstige Spenden nur während der Öffnungszeiten der Kleiderkammer abgegeben werden können. Es werden keine Sachen im Pastoralbüro angenommen, und bitte auch nicht vor dem Pastoralbüro, der Kleiderkammer oder gar in der Kirche ablegen. Vielen Dank!
Pfarrkirche		- Keine Beichtgelegenheit -	
Pfarrkirche		- Keine Vorabendmesse -	
SONNTAG	05.10.2025	<u>27. SONNTAG IM JAHRESKREIS/ Erntedanksonntag</u>	
St. Katharina		- Keine Heilige Messe -	
Pfarrkirche	11.00 Uhr	Heilige Messe bes. für Familien	
MITTWOCH	08.10.2025		Falls Herr Pfarrvikar Weiler noch länger erkrankt ist, gilt weiterhin die Ersatzordnung, d.h., es entfallen die entsprechenden Messfeiern wie gekennzeichnet. - Mit der Bitte um Verständnis, Pastor M. Klein
Pfarrkirche	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet	
Pfarrkirche	18.30 Uhr	Heilige Messe	
DONNERSTAG	09.10.2025		
Pfarrkirche	11.00 Uhr	Heilige Messe (entfällt ggf.)	
Pfarrkirche	11.30 Uhr	Rosenkranz zur göttlichen Barmherzigkeit	
FREITAG	10.10.2025		Caritas-Sprechstunde: ab August nur noch nach Vereinbarung Tel.: 0151 2312 2033 In Notfällen wenden Sie sich an das Pfarrbüro oder an Diakon Wittwer.
Pfarrkirche	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet	
Pfarrkirche	18.30 Uhr	Heilige Messe	
Ev. Pauluskirche	19.00 Uhr	ökumenisches Friedensgebet	
SAMSTAG	11.10.2025		Die Kleiderkammer öffnet: Samstag, 04.10. und 18.10.2025 und Donnerstag, 09.10. und 23.10.2025 von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr. Dienstag, 14.10. und 28.10.2025 von 14.00 bis 16.00 Uhr. Tel.: 0151 1448 5473 zu den Öffnungszeiten.
Pfarrkirche		- Keine Beichtgelegenheit -	
Pfarrkirche		- Keine Vorabendmesse -	
SONNTAG	12.10.2025	<u>28. SONNTAG IM JAHRESKREIS</u>	Die Katholische Öffentliche Bücherei ist geöffnet. Tel.: 0151 517 330 92 Öffnungszeiten: sonntags 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr dienstags 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr donnerstags 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr Die Seitenkapelle von St. Katharina in Wiehagen ist montags bis freitags von 7 Uhr bis 13 Uhr zu Andacht und
St. Katharina		- Keine Heilige Messe -	
Pfarrkirche	11.00 Uhr	Heilige Messe mit Feier der Jubelkommunion	
		Die Pfarrkirche ist generell dienstags bis sonntags von 10 Uhr bis 18 Uhr geöffnet.	

HEY, Gott!

Oma ist gestorben. Werde ich sie wiedersehen?

Deine Oma hast du bestimmt sehr geliebt. Diese Liebe ist ein starkes Band, das auch der Tod nicht durchtrennen kann. Menschen haben immer schon versucht, sich den Himmel vorzustellen als einen Ort, wo die Toten gut aufgehoben sind, wo sie so glücklich sind, wie sie es nie vorher waren. Und ganz glücklich kann Oma doch

eigentlich nur sein, wenn du ebenfalls dort bist und ihr euch wiederseht, oder? Aber auch wenn das Band der Liebe stark ist – der Tod ist auch eine Realität, der man nicht ausweichen darf. Oma ist weg, du kannst sie nicht mehr sehen oder hören. Das tut weh und darf es auch. Bewahre dir die guten Erinnerungen an sie.

Häng ihr Foto auf. Erzähl ihr, was dich beschäftigt. Dein Leben geht weiter, und es wird noch viel Schönes auf dich warten. Und ganz am Ende Oma bestimmt auch.

Christina Brunner hofft, dass Gott so trösten würde.

einem Grabstein.
Licht findest du vor
Lösung: Das Grab-

Andrea Waahubinaer



START-UPS:

Alles auf Anfang

Der ultimative Neuanfang Gottes mit den Menschen: Gott wird Mensch. Ist uns die Unerhörtheit der Menschwerdung Gottes überhaupt noch bewusst oder verschließen wir die Augen davor? Gott wird wirklich Mensch; er nimmt nicht nur Menschengestalt an wie zum Beispiel die alten griechischen Götter, um in Kriege der Menschen einzugreifen oder amourösen Abenteuer zu frönen. Er gibt sich als Mensch unseren Augen zu erkennen – nicht nur wie im Alten Testament, wo er Mose im brennenden Dornbusch begegnet (Exodus 3) oder dem Volk Israel durch die Wüste als Feuersäule vorangeht. Als der Prophet Elias am Gottesberg Horeb ist, begegnet ihm Gott in einem Säusel (1. Könige 19). Und Mose muss sich in einer Felsspalte verbergen, als

Gott vorübergeht, weil er seinen Anblick nicht ertragen kann (Exodus 33,18-23). Und jetzt? Im Lukasevangelium heißt es: „Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt.“ (Lukas 2,11-12) Eine Windel ist das Zeichen für die Menschwerdung Gottes. So profan ist das. Habe ich dafür noch offene Augen? Was nehme ich in den Blick? Nur das Großartige, das Aufsehenerregende oder auch das Kleine, das Unscheinbare? Sehe ich mit den Augen des Glaubens, dann erkenne ich auch das scheinbar Unscheinbare, das wirklich aus dem Rahmen fällt, weil sich dort Göttliches ereignet.



Foto: Peter Kane

PASTORALE DIENSTE



Pastor Marc D. Klein marc-dominikus.klein@erzbistum-koeln.de	02195 / 12 20
Pfarrvikar Michael Weiler michael.weiler@erzbistum-koeln.de	02195 / 14 57
Diakon Burkhard Wittwer	02192 / 85 39 447
Gemeindereferent Lukas Szczurek (Präventionsfachkraft)	0172 / 9 26 97 75
Pfr. Bernhard Schmitz	02191 / 46 09 460
Für Krankensalbung und Sterbesakramente auch:	0151/50 54 48 21

BÜROS + MITARBEITENDE



Pastoralbüro St. Marien und Josef Hohenfuhrstraße 14, 42477 Radevormwald Telefon: 02195 12 20 - Fax: 02195 56 69 Sabine Vollbrecht , Tel.: 0162 1 05 94 89 E-Mail: sabine.vollbrecht@erzbistum-koeln.de E-Mail: pastoralbuero-radevormwald@erzbistum-koeln.de	
Öffnungszeiten	
Montag - Donnerstag	09.00 bis 12.30 Uhr
Dienstagnachmittag	15.00 bis 16.45 Uhr
Donnerstagnachmittag	15.00 bis 16.45 Uhr
Freitag	- geschlossen -
Pastoralbüro St. Mariä Himmelfahrt Weierbachstr. 15, 42499 Hückeswagen Telefon: 02192 22 08 - Fax: 02192 63 33 Sabine Müller , Tel.: 0162 1060 579 E-Mail: sabine.mueller@erzbistum-koeln.de E-Mail: pastoralbuero-hueckeswagen@erzbistum-koeln.de	
Öffnungszeiten	
Montag - Donnerstag	09.00 bis 12.30 Uhr
Dienstagnachmittag	15.00 bis 16.45 Uhr
Donnerstagnachmittag	15.00 bis 16.45 Uhr
Freitag	- geschlossen -

Verwaltungsleitung

Henry Wuttke , Tel.: 0172 5 47 81 38 E-Mail: henry.wuttke@erzbistum-koeln.de	
Küster und Hausmeister St. Marien und St. Josef (dienstags bis sonntags)	
Arkadius Plewniak , Tel.: 0177 18 23 129 E-Mail: arkadius.plewniak@erzbistum-koeln.de	
Seelsorgebereichsmusiker	
Tobias Spenke , Tel.: 0151 22 10 83 22 tobias.spenke@erzbistum-koeln.de	
Friedhofsverwaltungen St. Marien und St. Josef	
Lena Rummenhölter , Tel.: 0151 6 54 95 702 E-Mail: lena.rummenhoeller@erzbistum-koeln.de	
Sie finden uns im Internet	
www.sankt-marien.de	www.erzbistum-koeln.de
www.domradio.de	www.vaticannews.va
www.bibeltv.de	www.k-tv.org
www.horeb.org	www.kath.net
www.ewtn.de	

Impressum

Herausgeber: KGV Radevormwald-Hückeswagen, Pfr. M. Klein (V.i.S.d.P.), Hohenfuhrstr. 14, 42477 Radevormwald;
Druck: Busemeyer Team, Remscheid-Lennep